

## Repetitions-Aufgaben 3 Differentialrechnung

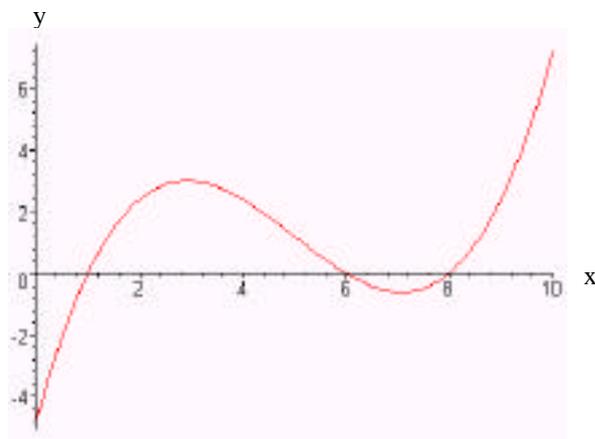
### Aufgaben

R3.1 Gegeben sind die beiden Funktion f und g:

$$\begin{aligned} f: & \quad \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \\ & \quad x \quad y = f(x) = 2x^2 + 4x + 1 \\ g: & \quad \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \\ & \quad x \quad y = g(x) = ax + \frac{1}{2} \quad (a \in \mathbb{R} \setminus \{0\}) \end{aligned}$$

Für welche(n) Wert(e) von a berühren sich die Grafen von f und g?

R3.2 Der Graf einer Funktion  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $x \mapsto y = f(x)$  sieht wie folgt aus:



- Lesen Sie aus dem Grafen alle Stellen  $x$  heraus, an welchen gilt:  $f'(x) = 0$
- Skizzieren Sie den Grafen der Ableitung  $f': \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $x \mapsto y = f'(x)$

R3.3 Gegeben ist die Funktion f:

$$\begin{aligned} f: & \quad \mathbb{R} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{R} \\ & \quad x \quad y = f(x) = \frac{a}{x} - \frac{b}{x^3} \quad (a, b \in \mathbb{R}) \end{aligned}$$

- Bestimmen Sie die Werte der Konstanten a und b, so dass beim Punkt  $P(2|1)$  des Grafen von f ein relatives Maximum liegt.
- Beurteilen Sie mit schlüssiger Begründung, was für Bedingungen die Konstanten a und b erfüllen müssen, damit die Funktion f mindestens einen Wendepunkt besitzt.

R3.4 Gegeben sind die Funktion f und deren Ableitung f':

$$\begin{aligned} f: & \quad \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \\ & \quad x \quad y = f(x) = (x-3)^2 - 1 \\ f': & \quad \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \\ & \quad x \quad y = f'(x) = 2(x-3) \end{aligned}$$

- Bestimmen Sie die Stelle  $x_0$ , an welcher die Funktion f ihr Minimum besitzt.
- Überprüfen Sie von Hand, d.h. ohne Integral-Tabelle sondern durch Bestimmen des Grenzwertes des Differenzenquotienten, dass die Funktionsgleichung der Ableitung tatsächlich  $f'(x) = 2(x-3)$  lautet.

R3.5 Gegeben ist die Funktion g:

$$g: \quad D \quad \mathbb{R} \\ x \quad y = g(x) = \sqrt{\frac{(x-1)^3}{x-3}}$$

- a) Bestimmen Sie den "grösstmöglichen" Definitionsbereich D in der Menge der reellen Zahlen.
- b) Bestimmen Sie  $g'(0)$ .

R3.6 Gegeben sind die Funktionsgleichungen der Funktion f und ihrer ersten drei Ableitungen f', f'', f''':

$$f(x) = \frac{x^3}{x-2} \\ f'(x) = \frac{2x^2(x-3)}{(x-2)^2} \quad f''(x) = \frac{2x(x^2-6x+12)}{(x-2)^3} \quad f'''(x) = -\frac{48}{(x-2)^4}$$

Bestimmen Sie alle Stellen x, an welchen die Funktion f ...

- a) ... eine Nullstelle hat.
- b) ... ein relatives Maximum hat.
- c) ... ein relatives Minimum hat.
- d) ... einen Wendepunkt hat.

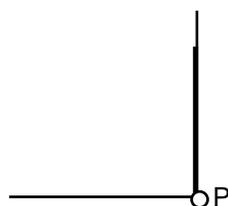
R3.7 Ein grosses Baugebiet soll in lauter gleiche, rechteckige Grundstücke mit möglichst kleiner Fläche eingeteilt werden.

Auf jedem dieser Grundstücke soll ein rechteckiges Gebäude der Grundfläche  $100 \text{ m}^2$  errichtet werden können. Das örtliche Baugesetz schreibt dabei vor, dass der Mindestabstand eines Gebäudes von der Grundstücksgrenze nach Norden, Westen und Osten hin 6 m und nach Süden hin 8 m betragen muss. Die Begrenzungslinien der Grundstücke und der Gebäude sollen parallel zu den Himmelsrichtungen laufen.

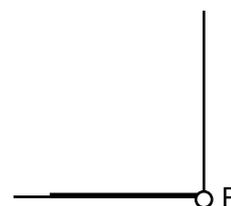
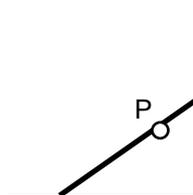
Bestimmen Sie die Abmessungen eines einzelnen Grundstücks, damit die genannte Forderung nach minimaler Fläche erfüllt wird.

R3.8 Eine Leiter der Länge  $l$  steht senkrecht an einer Wand.

Ein beweglicher Punkt P befindet sich am Anfang ( $t=0$ ) am unteren Ende der Leiter und wandert mit einer konstanten Geschwindigkeit  $v$  die Leiter empor. Gleichzeitig gleitet das untere Ende der Leiter mit der gleichen konstanten Geschwindigkeit  $v$  dem Boden entlang:



Situation am Anfang

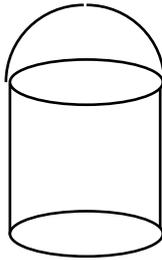


Situation am Schluss

Zu welchem Zeitpunkt  $t$  (ausgedrückt durch die Platzhalter  $l$  und  $v$ ) hat der Punkt P den maximalen Abstand ...

- a) ... von der Wand?
- b) ... vom Boden?

- R3.9 Beim abgebildeten (modernen?) Gebäude besteht der Wohnraum aus einem Zylinder und der Estrich aus einer aufgesetzten Halbkugel:



Die Fassade besteht aus der Oberfläche des Zylinders (ohne Grund- und Deckfläche), das Dach aus der Oberfläche der Halbkugel.

Die Kosten pro Flächeneinheit betragen für die Fassade  $k_1$  (in Fr./m<sup>2</sup>), für das Dach  $k_2$  (in Fr./m<sup>2</sup>).

- a) Wie muss man das Haus dimensionieren, damit bei vorgegebenem Wohnraum  $V_1$  (in m<sup>3</sup>) die Gesamtkosten für die Fassade und das Dach minimal werden?
- b) Wie muss man das Haus dimensionieren, damit der Wohnraum maximal wird, wenn die Gesamtkosten  $K$  (in Fr.) für die Fassade und das Dach vorgegeben sind?

### Lösungen

R3.1  $a_1 = 2$

$a_2 = 6$

R3.2 a)  $x_1 = 3$   
 $x_2 = 7$

b) ...

R3.3 a)  $a = 3$   
 $b = 4$

b)  $a \cdot b > 0$

R3.4 a)  $x_0 = 3$

b) ...

R3.5 a)  $D = \{x \in \mathbb{R} \mid x > 3\}$

b)  $g'(0) = -\frac{4\sqrt{3}}{9}$

R3.6 a)  $x = 0$

b) kein relatives Maximum

c)  $x = 3$

d)  $x = 0$  (Sattelpunkt)

R3.7  $B :=$  nutzbare Baufläche = 100 m<sup>2</sup>  
 $n :=$  Grenzabstand Nord/West/Ost = 6 m  
 $s :=$  Grenzabstand Süd = 8 m  
 $a :=$  Länge Grundstück  
 $b :=$  Breite Grundstück

$$a = \sqrt{\frac{B(n+s)}{2n}} + n + s = 24.80 \text{ m}$$

$$b = \sqrt{\frac{2Bn}{n+s}} + 2n = 21.26 \text{ m}$$

R3.8 a)  $t = \frac{l}{2v}$

b)  $t = \frac{l}{\sqrt{2}v}$

R3.9  $r :=$  Radius des Zylinders  
 $h :=$  Höhe des Zylinders

a)  $r = \sqrt[3]{\frac{1}{2} \frac{k_1}{k_2} V_1}$

b)  $r = \sqrt{\frac{1}{6} \frac{1}{k_2} K}$

$$h = \sqrt[3]{\frac{4}{k_1} \frac{k_2}{k_1} V_1}$$

$$h = \frac{1}{k_1} \sqrt{\frac{2}{3} K k_2}$$